

## Top 10: Mit diesen Vans kann der Familienurlaub kommen!

### Volkswagen mit fünf Modellen im Beliebtheitsranking / Deutsche Hersteller dominieren / Opel Zafira günstig, Volkswagen T6 teuer

München, 29. Mai 2019. Mit diesen Fahrzeugen kann der Urlaub kommen – vor allem dann, wenn man viel Gepäck oder eine Großfamilie zu verstauen hat. Die Rede ist von Vans, die hierzulande immer mehr Anhänger finden. Vor allem Modelle von Volkswagen kommen gut an – das zeigt eine aktuelle Auswertung\* von AutoScout24, dem europaweit größten Online-Automarkt. Insgesamt fünf Modelle aus Wolfsburg gehören zu den beliebtesten Fahrzeugen ihrer Klasse, darunter der Touran, der den ersten Platz im Ranking einnimmt. Die deutschen Hersteller dominieren generell, wenn es um Großraumlimousinen und Kleinbusse geht. Nur der Ford-S-Max schiebt sich als einziges internationale Modell in die Top Ten.

Dass die deutschen Hersteller auf dem hiesigen Markt so beliebt sind, ist einigermaßen erstaunlich. Schließlich dominierten hierzulande mit dem Mitsubishi Space Wagon oder dem Honda Civic Shuttle zunächst japanische Modelle. Später drängten mit dem Chrysler Voyager und dem Renault Espace das Fahrzeugsegment prägende Modelle auf den deutschen Markt. Mit dem VW Sharan, der über eine Million Mal verkauft wurde, machte Volkswagen dann Boden gut. Jetzt stehen die Wolfsburger mit dem Touran und dem T5 an der Spitze des Beliebtheitsrankings. Sowohl der Touran I als auch der Touran II teilen sich übrigens die Basis mit dem Kompaktwagen-Liebling der Deutschen – dem VW Golf. Durch die skalierbare Plattform war es für die Wolfsburger ein Leichtes, möglichst viel Platz auf einer vergleichsweise kleinen Grundfläche zu realisieren. Tatsächlich passen in das 4,39 bis 4,53 Meter lange Fahrzeug bei umgeklappter Rückbank knapp 2.000 Liter. Mit einem Durchschnittspreis von 22.781 Euro positioniert der Touran sich im preislichen Mittelfeld unter den Vans.

#### Deutsche Großfamilien: Man fährt VW

Etwas mehr, nämlich durchschnittlich 26.314 Euro, müssen Interessierte für den VW T5 (Platz zwei im Ranking) über die Ladentheke schieben. Dafür gibt es statt einer Großraumlimousine einen waschechten Kleinbus. Seine Popularität kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass ältere Modelle bis 2006 als durchaus pannenunfallig gelten. Zwei Facelifts durchlief der T5 in seiner Geschichte: 2009 haben ihm die Wolfsburger unter anderem neue Scheinwerfer und einen neuen Kühlergrill verpasst. Das Facelift von 2015 ging mit größeren Optimierungen einher, unter anderem wurde aus dem T5 der T6, der hier deshalb separat geführt wird und auf dem siebten Platz vorfährt. Mit einem Durchschnittspreis von 46.349 Euro ist der T6 das teuerste Fahrzeug im Ranking, was nicht zuletzt daran liegen dürfte, dass die gebrauchten Modelle nicht älter als vier Jahre alt sind. Der T6 verfügt im Vergleich zum T5 über eine bessere Geräuschdämmung und ein verbessertes Fahrwerk. Auch auf Dieselmotoren, die die Abgasnorm EURO 6 erfüllen, wurde Wert gelegt. Optisch hat VW Motorhaube, Scheinwerfer und Rückleuchten sowie die Heckklappe angepasst.

Zwei weitere Modelle von Volkswagen haben es in die Hitliste der beliebtesten Vans gebracht: Der Sharan gehört zu den Klassikern der Familienvans und belegt Rang fünf im AutoScout24-Ranking. Mit 28.733 Euro gehört er zu den teureren Modellen, punktet dafür aber mit drei Sitzreihen und einem Gepäckraum von 2.430 Litern. Der VW Caddy (Platz zehn) basiert seit 2003 (wie auch der Touran) auf verschiedenen VW-Baukastensystemen. Der Caddy unterscheidet sich als klassischer Kastenwagen allerdings optisch deutlich von anderen Familienmodellen der Wolfsburger. Für einen Durchschnittspreis 21.775 Euro erhalten Interessierte ein Auto, das seine Verwendung meistens als Nutzfahrzeug findet und mit aktuell 1.350 bis 4.130 Litern Fassungsvermögen (je nach Modell) sogar mit dem T6 mithalten kann. Allerdings lässt sich der Caddy auch mit zwei oder drei Sitzreihen bestücken.

#### Wann ist ein Van ein Van?

Auch wenn Volkswagen dominiert – es gibt noch andere überzeugende Vans im Ranking. Den Opel Zafira zum Beispiel, der sich in der Top Ten auf dem dritten Platz behauptet: Hier fährt man mit bis zu sieben Sitzen und einem angenehmen Raumgefühl gemütlich in Richtung Meer. Allerdings ist die Gemütlichkeit kein Muss. So gibt es von der zweiten Version des Zafira (Zafira B) eine Variante mit 240 PS und einer Höchstgeschwindigkeit von 231 km/h – da sieht man den Touran nur noch im Rückspiegel. Auch mit der Mercedes B-Klasse ist man flott unterwegs, wobei man sich bei dem schnittigen Kompakten die Frage stellen kann: Wann ist ein Van ein Van?

Was für den großen Bruder der A-Klasse spricht: Der hohe Einstieg und das großzügige Raumgefühl. Bei den aktuellen Modellen lässt sich zudem die Rückbank um 14 Zentimetern verschieben, sodass das Ladevolumen immerhin von 455 auf 705 Litern anwächst (mit umgeklappter Rückbank: 1.547 Liter). Allerdings hat die Großfamilie im Fünfsitzer weniger Platz als in klassischen Siebensitzern. Nach dem Zafira ist die B-Klasse mit 19.837 Euro der günstigste Van im Ranking (Platz vier).

### Mercedes überzeugt als Kompakter und als Großraumlimousine

Der günstigere Preis des Mercedes dürfte ein gutes Argument gegen seinen schärfsten Konkurrenten unter den kleineren Familienvans sein. Die Rede ist vom BMW 2er Active Tourer, der mit 27.276 Euro auf dem sechsten Platz vorfährt. Auch beim Active Tourer lässt sich die Rückbank verschieben um Platz zu gewinnen. Allerdings liegt hier der Mercedes knapp um einen Zentimeter vorne. Auch beim Ladevolumen liegt der BMW mit 468 bis maximal 1.510 Litern etwa gleichauf mit der B-Klasse. Etwas mehr Platz gibt es hingegen im Ford S-Max. Auf 4,7 Meter Länge bringt der technisch auf dem Mondeo basierende Van zwischen 755 und 2.100 Liter unter. Kein Wunder, dass der Siebensitzer sehr beliebt ist: Im AutoScout24-Ranking belegt er mit einem Durchschnittspreis von 24.589 Euro den achten Platz.

Als extrem vielseitig hat sich die Mercedes-Benz V-Klasse erwiesen (Platz neun), die bereits in der dritten Generation auf Deutschlands Straßen unterwegs ist. Als Vito wird sie als Kleintransporter vermarktet, als Marco Polo als Wohnmobil mit Westfalia-Aufbau und als V-Klasse als Großraumlimousine. Bis zu acht Personen haben im Van Platz, der unbestuhlt bis zu 4.500 Liter an Gepäck verstauen kann. Die V-Klasse überzeugt mit guten Fahreigenschaften, ist aber nicht gerade günstig. Mit einem Durchschnittspreis von 34.414 Euro ist sie nach dem T6 das zweit teuerste Fahrzeug im Ranking.

### Top-Ten der beliebtesten Vans (gebraucht)

	Hersteller / Marke und Modell	Durchschnittspreis
1.	Volkswagen Touran	22.781 Euro
2.	Volkswagen T5	26.314 Euro
3.	Opel Zafira	17.907 Euro
4.	Mercedes-Benz B-Klasse	19.873 Euro
5.	Volkswagen Sharan	28.733 Euro
6.	BMW 2er	27.276 Euro
7.	Volkswagen T6	46.349 Euro
8.	Ford S-Max	24.589 Euro
9.	Mercedes-Benz V-Klasse	34.414 Euro
10.	Volkswagen Caddy	21.775 Euro

\*Auswertungszeitraum: Februar bis April 2019; Ranking auf Basis von Kontaktaufnahmen; PKW-Inserate bis max. 250.000 Euro, nicht älter als 18 Wochen.

Van-Angebote auf AutoScout24 finden Interessierte unter:  
<https://www.autoscout24.de/auto/aufbautyp/van/>

### Über AutoScout24

AutoScout24 ist europaweit der größte Online-Automarkt. Mit AutoScout24 können Nutzer Gebrauchte- sowie Neuwagen kaufen und verkaufen. Der Marktplatz inspiriert rund um das Thema Auto und hilft, die beste Entscheidung zu treffen. Die TÜV geprüfte Fahrzeug- und Preisbewertung liefert wertvolle Orientierungshilfen. So gehen Autokäufer gut informiert und kaufbereit zum Händler. Mit mehr als 26 Millionen Downloads wurde die App von AutoScout24 als beste, kundenfreundlichste App ausgezeichnet (FOCUS-MONEY Studie „Kundenfreundliche Apps“, Heft (15/19).

AutoScout24 gehört ebenso wie ImmobilienScout24 zur Scout24-Gruppe.  
 Weitere Informationen finden Sie unter [www.autoscout24.de](http://www.autoscout24.de)

**Medienkontakt**

Marit-Andrea Meineke

Pressesprecherin

AutoScout24 GmbH

Bothestraße 11-15

D-81675 München

Tel.: +49 89 444 56-1185

E-Mail: [presse@autoscout24.de](mailto:presse@autoscout24.de)